

## Schwerverletztenversorgung: Prioritätenorientierte Rettung

Immer wieder wird man jahreszeitabhängig mit Unfällen unterschiedlicher Ursache und Schwere konfrontiert. Die Versorgung Verunfallter erfordert nach Einschätzung der Kinematik und Verletzungsschwere ein konsequentes Vorgehen. Wir müssen prioritätenorientiert, d.h. unter Zuhilfenahme des ABCDE-Schemas, mit dem Ziel einer zügigen Versorgung unter Fehlervermeidung professionell helfen. So erfordern spezielle Verletzungen wie die der Extremitäten Maßnahmen wie die Reposition und Immobilisation.



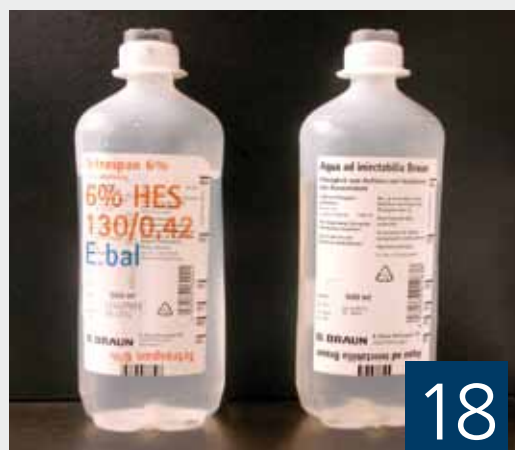
## Baden-Württemberg: Bessere Hilfsfristen durch Notfallsanitäter

Mit einer „konzertierten Aktion“ will die Landesregierung den Rettungsdienst im Südwesten verbessern – auf allen Ebenen.



12

## Fehlermanagement: Poka-Yoke im Rettungsdienst



18

## Krankenkassen gefährden Existenz: Krankentransportunternehmen klagen



82

## Zu Wasser, zu Land, in der Luft: Rettungsdienst in Helgeland/Norwegen

Anspruchsvoll wie die Besteigung der Bergkette Sieben Schwestern ist der Rettungsdienst im norwegischen Helgeland. Er hält außerordentliche Herausforderungen bereit – zu Wasser, zu Land und in der Luft.



86

# INHALT

---

## RETTUNGSDIENST

- 12** Hilfsfristen in Baden-Württemberg:  
Tragen Notfallsanitäter zur  
Verbesserung bei?  
P. Poguntke
- 14** Nach Inkrafttreten des Notfallsanitäter-  
gesetzes: Meilenstein erreicht,  
zahlreiche Fragen offen  
A. Steffens
- 18** Fehlermanagement mit Poka-Yoke:  
Eine Alternative für die Notfallmedizin  
S. Hachmeyer

## ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 23** Teil 7:  
Interkulturelle Kompetenz  
im Rettungsdienst:  
Offenheit im Umgang mit anderen  
S. Pluntke

## FORTBILDUNG

- 32** Der psychosoziale Notfall:  
Für den Rettungsdienst ein Fehleinsatz?  
H. Karutz
- 38** Algorithmen für Notfallsanitäter –  
Teil 1: CPR  
G. Scherer · C. Rauen · R. Lipp · U. Atzbach
- 40** Medikamente in der Notfallmedizin –  
Teil 1: Tranexamsäure  
R. Schnelle · H. Genzwürker · P. Knacke
- 42** Gerinnungsstabilisierung bei  
Polytrauma: Immer Tranexamsäure?  
H. Lier
- 46** Narkose und Atemwegsmanagement  
im Rettungsdienst – Teil 1  
J. Hoedtke · P. Knacke
- 52** Reanimation des Polytraumatisierten:  
Vergebliche Liebesmüh?  
A. Hohn

- 56** Der Trauma-Patient:  
Verletzungen der Extremitäten, präkli-  
nische Reposition und Immobilisation  
N. Kreitz
- 62** „Mir brummt der Kopf“: Worauf es  
ankommt beim Schädel-Hirn-Trauma  
J. Adler
- 68** Probleme einer symptomorientierten  
Pharmakotherapie: Die Bedeutung  
einer differenzierten Diagnosestellung  
O. Meyer

---

## NOTFALLPRAXIS

- 72** Person unter Baum: Rettung aus  
unwegsamem Gelände  
P. Knacke
- 74** Unter der Gürtellinie:  
Motorradunfall mit Folgen  
D. Gaib
- 76** Der seltene Notfall: Massiver Rücken-  
schmerz mit Lähmungserscheinungen  
G. Müntefering

---

## RECHT

- 82** Krankenkassen gefährden Existenz von  
Krankentransportunternehmen  
T. Unger

---

## REPORTAGE

- 86** Rettungsdienst in Helgeland/Norwegen:  
Mit sieben Schwestern zwischen Meer  
und Himmel  
N. Ziegeler
- 
- 91** RD-Markt
- 96** Impressum, Kleinanzeigen
- 98** Termine

Titelbild:  
P. Knacke